

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 28. Januar 1797.

Mit Kursfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Vermöge gnädigsten Rescripts vom 5. d. hat der zeitherige verdiente Oberamtssekretär, Herr Karl Christoph Tietze, die Würde eines Oberamts, Vicenzlers im Markgrafthum Oberlausiß erlangt; auch ist der bisherige zweite Kanzellist, Herr Karl Gotthardt Köpping, als Oberamtssekretär, und der zeitherige erste Registrator, Herr Ernst Lebrecht Hartwig, als Oberamtsnotarius und zweiter Kanzellist aufgerückt, und des letztern Stelle ist dem Oberamtsadvokat Herrn Daniel Gottlob Lucius, übertragen worden. — Ferner sind, nach eingegangenem gnädigsten Rescripte vom 15. Dec. 1796, die Kopisten bey dem hochlöbl. Oberamte: Herr Johann Samuel Gottlieb Wild, Herr Christian Schwarze, Herr Johann Gottlieb Ehrig, als Kursfürstliche Officianten verpflichtet worden.

Todesfall.

In Eyscherniß bey Muskau starb am 12. d. Hr. Jakob Heinrich Freyherr d'öByrn, Herzogl. Württembergischer Kammerherr und Major. Seine hinterlassene Frau Wittwe ist die Wittwe des vormaligen hiesigen Hrn. Kammerprocurators Reut, eine geborne Thielemann.

II. Aus dem Vaterlande.

Der Besitzer des Ritterguts Käßern bey Grimma, Herr Christian Friedrich Abendroth, ist in des heil. röm. Reichs Adelstand erhoben worden.

Se. Kursfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den bey dem von Niesemeuschelschen Infanterieregimente angestellten Premierlieutenant, Herrn Günther Grafen von Büнау, als Kammerjunker, und den Hof- und Justicienrath, auch Kammerjunker, Herrn Günther Grafen von Büнау, als Kammerherrn zu ernennen.

D

Dres-